

Ausstellung

“Geschichte der Glasindustrie im Böhmerwald” im Oberpfälzer Handwerksmuseum Rötz-Hillstett



eine Ausstellung des Chodenmuseums Taus

Das Glashandwerk war Jahrhunderte lang ein untrennbarer Teil der Geschichte und der Kulturgeschichte des Böhmerwaldes. Voraussetzung für die Gründung der Glashütten in den Bergen entlang der Grenze war das Vorhandensein von genügend Holz und der notwendigen Rohstoffe, was im Böhmerwald der Fall war. Die ersten Betriebe hatten nur einen kleinen Schmelzofen mit einer einfachen Holzbedachung. Sie hatten keinen festen Standort, sondern wurden nach Bedarf an andere Orte versetzt, wo es wieder genügend notwendiges Brennholz gab. Es wurden vor allem Verbrauchsgegenstände hergestellt: Fensterscheiben, Hohlglas, Rosenkranzperlen. Als Blütezeit der Glasmacherei im Böhmerwald kann man den Zeitraum des 17. und 18. Jahrhunderts betrachten, als etwa 30 Betriebe zugleich arbeiteten.

Neben den Glashütten entstanden auch Veredelungsbetriebe - Schleifereien und Polierwerke, und es gilt auch, das Glasmacherumfeld zu erwähnen, das durch seine Dienstleistungen Nutzen aus den Glashütten zog. Dies waren etwa die herrschaftlichen Brauereien, die die Glasmacherschenken versorgten. Sie befanden sich oft in unmittelbarer Nähe von Glashütten und die Glasmacher vertranken dort nicht selten ihr für damalige Verhältnisse relativ hohes Gehalt.

Der Schwund des hochwertigen Brennholzes, neue Technologien und der darauf folgende Wandel in große Industriebetriebe verursachten den allmählichen Untergang der Glashütten. Dieser Prozess begann schon im Laufe des 19. Jahrhunderts und war nach dem 2. Weltkrieg mit der Aussiedlung aus dem tschechischen Grenzland vollendet. Alle Betriebe verschluckte längst der Wald, und wir können das hiesige, einst pulsierende Leben nur bei Spaziergängen durch die romantische und geheimnisvolle Landschaft des Böhmerwaldes erahnen, wo dem wachen Auge die Rohglasstücke, Glasperlenreste in Bächen und überwachsene Reste der ehemaligen Glasbetriebe nicht entgehen. Heute sind im Böhmerwald 60 Standorte ehemaliger Glashütten lokalisiert.

13. Mai bis 30. Oktober 2011, Dienstag bis Sonntag 14 - 17 Uhr, Tel. 09976 1482 oder 902073